



Standort  
Gemeinde Bannewitz  
Freistaat Sachsen

Auftraggeber  
Gemeinde Bannewitz

Plangebiet  
2.500 ha

Bearbeitung  
seit 2020

Mit dem Landschaftsplan wird für die Gemeinde Bannewitz eine ökologische Grundlage für die vorbereitende Bauleitplanung und eine Konzeption zur umweltverträglichen Entwicklung der Gemeinde erarbeitet.

Der Landschaftsplan ist eine Informations-, Abwägungs- und Planungsgrundlage. Die Gemeinde erhält dadurch ein Planungsinstrument, welches alle für die Schutzgüter Boden, Wasser, Klima und Luftthygiene, Pflanzen- und Tierwelt sowie Landschaftsbild und Erholungsvorsorge relevanten Daten vereinigt, diese bewertet und Hinweise sowie Maßnahmen zum Schutz und zur Entwicklung aufzeigt. Es werden u. a. Entsiegelungspotenziale ausgewiesen, die als Kompensationsflächen im Sinne der Eingriffsregelung genutzt werden können.

Das Gemeindegebiet ist aufgrund guter Bodeneigenschaften agrarisch geprägt und weist durch die Großflächenwirtschaft vergangener Jahrzehnte große Parzellen auf. Insgesamt unterliegen derzeit ca. 48 % der Gemeinde einer ackerbaulichen Nutzung. Die stärker geneigten Hänge werden als Grünland (Weide, Pferdehaltung) intensiver bewirtschaftet (ca. 16%).

Ein wichtiges Planungsziel in der Gemeinde Bannewitz, welche stark reliefiert ist, ist die Trennung vorhandener großflächiger Ackerschläge in kleinteiligere Bewirtschaftungsflächen durch Anpflanzung von Baumreihen, Hecken und der Offenlegung von verrohrten Gewässern. Dies trägt vor allem zum Erosionsschutz der hochwertigen Böden bei und hat neben der ökologischen Bedeutung (Schaffung von Lebensräumen in der ausgeräumten Agrarlandschaft, Verbesserung des Biotopverbundes) auch landschaftsästhetischen Wert.

